



Werkleiter Dr. Matthias Jurytko (links) übergibt offiziell die Verantwortung für die Fläche an eine Gruppe von Mitarbeitern, die sich zukünftig um den Erhalt und die Weiterentwicklung des Geländes aktiv kümmern werden.

Auszeichnung für Renaturierungsprojekt

Das im Juni 2012 abgeschlossene Projekt des Mercedes-Benz Werkes Gaggenau, die Renaturierung einer 0,15 Hektar großen Fläche beim Werkteil Rastatt, wurde im Rahmen der von den Vereinten Nationen ausgerufenen internationalen „UN-Dekade Biologische Vielfalt“ von 2011 bis 2020 mit dem Titel „Natur trifft Wirtschaft – auch kleine Flächen fördern die Vielfalt gefährdeter Arten“ prämiert. Die Dekade wurde ausgerufen, um mehr Menschen für die Erhaltung der biologischen Vielfalt, unserer natürlichen Lebensgrundlage, zu sensibilisieren. Das Projekt wurde zudem als erstes seiner Art in Deutschland durch „Naturgarten – empfohlen von Bioland“ zertifiziert. Anlässlich der Prämierung und Zertifizierung fand eine Zertifikatsübergabe durch Regierungspräsidentin Nicolette Kressl statt. Werkleiter Dr. Matthias Jurytko übergab zudem offiziell die Verantwortung für die Fläche an eine Gruppe von Mitarbeitern, die sich zukünftig um den Erhalt und die Weiterentwicklung des Geländes aktiv kümmern werden.

Neues Redaktions- und Vermarktungskonzept

Neben dem neuen Erscheinungsbild des Webauftritts (www.boulevard-baden.de), der neuen Tablet-Ausgabe, der umfangreicheren Smartphone-App für alle Betriebssysteme und der Printausgabe hat sich auch bei den Inhalten von Boulevard Baden, der Informations- und Unterhaltungsmarke der Karlsruher Röser Presse GmbH, einiges geändert. Nicht nur die Redaktion, sondern auch die Leser entscheiden, was in der gedruckten Zeitung am Wochenende erscheint. Die unter der Woche am meisten angeklickten Artikel werden mit Meinungen und Hintergrundinformationen angereichert. Damit produziert die Röser Presse GmbH die erste „Web-to-Print“-Zeitung Deutschlands.



Positive Wachstumsperspektive bei init

Eine unveränderte Dividende von 0,80 Euro pro Aktie und die nachhaltig positive Wachstumsperspektive erfreuten die Aktionäre der Karlsruher init innovation in traffic systems AG auf ihrer Hauptversammlung in Karlsruhe. Sie sparten dabei nicht mit Beifall und Lob für Management und Mitarbeiter. „init fährt weiter auf der richtigen Spur. Umsatz, Auftragseingang und Aktienkurs stimmen nach wie vor. Auf das trotz allem hervorragende Ergebnis kann man stolz sein, im Besonderen auf die Mitarbeiter“, so die Aktionärsvertreter. Der langjährige Vorstandsvorsitzende und init-Gründer Dr. Gottfried Greschner hatte zuvor deutlich gemacht, dass auch nach neun Wachstumswahren in Folge der Wachstumstrend für das mittlerweile auf vier Kontinenten tätige Systemhaus für Verkehrstelematik und elektronische Zahlungssysteme ungebrochen ist. „Wir werden 2013 aller Voraussicht nach erstmals die 100-Millionen-Marke im Umsatz überschreiten. Darüber hinaus haben wir mit einem Rekordauftragsbestand von rund 178 Millionen Euro bereits einen Großteil des Umsatzes für 2014 gesichert.“ Die wichtigste Herausforderung für die nächsten Jahre ist jedoch die Erweiterung der Absatzmärkte im asiatisch-pazifischen Raum. „Wir haben gute Chancen, in dieser Region in fünf Jahren mehr Umsatz zu machen als in unserem momentan größten Markt Nordamerika.“

Megaforce beim Kirchentag Hamburg

Die Megaforce Veranstaltungstechnik GmbH aus Weingarten stattete den 34. Evangelischen Kirchentag in Hamburg mit mehreren Bauwerken aus, unter anderem die Bühnen für den Eröffnungsgottesdienst sowie den Schlussgottesdienst mit 130.000 Besuchern. 40 Monteure waren im Einsatz und bauten rund 360 Tonnen Stahl- und Aluminiumteile in sechs Tagen auf und in drei Tagen wieder ab.

